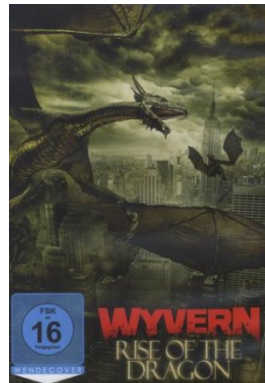


B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_en](#) | [ofdb](#) |

Name: Wyvern - Rise of the Dragon

Land: VSA

Originaltitel: Wyvern

Jahr: 2009 **FSK:** 16

Genre: Monsterfilm

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Professionalität:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handlung: In einem verträumten Landstrich in der Provinz Alaskas geht alles seinen gewöhnlichen, etwas drögen Gang. Die Besitzerin des Restaurants kümmert sich, und sehnt sich heimlich nach "dem Richtigen". Es könnte der hier gestrandete Trucker Jake sein, der ihr den Treppenaufgang wieder instand setzt. Dieser hat allerdings mit der Annahme, für den Tod seines Bruders verantwortlich zu sein, hart zu tragen. Ein alter Colonel verbringt seine Zeit mit Vogelbeobachtung, während ein alter Kauz als Trapper durch den Wald zieht, meist betrunken, um dem Alltag zu entkommen.

Doch es häufen sich ungewöhnliche Vorkommnisse. Menschen verschwinden, dem Colonel wird ein zerrissener Elch in den Pool geschleudert und der Trapper raunt etwas von einem fliegenden Monster. Zunächst als verwirrter Kauz abgetan, zeigt sich bald tatsächlich eine riesige drachenartige Kreatur, die mehr und mehr Menschen aus dem Ort zerstückelt und verschleppt. Langsam wird klar, dass das Monster ein Nest baut, um dort Nachwuchs zu erbrüten. Doch der von Verbitterung todesmutige Trucker will alles tun, um das Untier zu stoppen. Als sich herausstellt, dass die Telefonleitungen zerstört und auch die wenigen Funkgeräte durch das Wüten der Bestie unbrauchbar gemacht wurden und auch andere

Versuche fehlschlagen, wird die Situation hoffnungslos. Doch schließlich gelingt Jake das gegen Kugeln immune Tier mit seinem Truck zu überfahren und so das Grauen zu beenden.

Auffällige Fehler (technisch): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Als Drache Polizistin greift, werden Passanten noch in zig Metern Entfernung mit Blut bespritzt; waagrecht aus dem Fenster gehaltene Antenne ermöglicht Funkempfang, obwohl Antennen normalerweise senkrecht stehen.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Lieber Arm dran als Arm ab.

Bemerkungen: Wyvern holt Hubschrauber aus Luft, indem es auf ihn zu hält, kurz vor dem Zusammenstoß eine seitliche Rolle macht, und den Hubschrauber von unten packt; Nest besteht aus einem Haufen Elektroschrott.

Zitate:

"Um 10 beginnt der Kettensägenwettbewerb. Mitmachen kann jeder, der über 10 Jahre alt ist und über 1,20m groß."

"Sie haben doch gesagt, ich soll Ihnen den abgerissenen Arm bringen, Chief?" - "Aber doch nicht hier ins Restaurant!"

"Sie sind gelandet" - "Wer? Außerirdische?" - "Nein - fliegende Reptilien!"

"Für mich sieht das aus wie ein Drache" - "Aber die gibt's längst nicht mehr!"

"Ich bin mein ganzes Leben über Trucker gewesen, und vielleicht helfen uns meine Erfahrungen hier etwas!" - "Dann lass mal hören!" - "Im Moment hab ich keine Ahnung."

Text des News-Eintrags: Das hat man nun davon - da heizt man für ein paar Jahrzehnte das Klima und schon schmilzt im hohen Norden ein Urzeitmonster frei - und beginnt umgehend, sich durch die örtliche Bevölkerung zu fressen. Und dabei hätte man gewarnt sein können, hätte man nur auf den alten Sonderling gehört, der da immer stockbesoffen und bekifft versucht, seine Halluzinationen zu erschießen. Denn als Sohn Norwegens wusste er schon immer um die alte Drachenkönigin, die Odin hochpersönlich ins ewige Eis verbannt hatte und seit einiger Zeit langsam wieder frei wird. Aber gut, genauso könnte es ja auch der Drache aus der Apokalypse sein - oder so. Irgendwie ist das wohl auch egal, jedenfalls ist das Ding jetzt los und mächtig sauer. Was für ein Glück, dass die Bevölkerung neben der Inkompetenz in Person einer dicklichen Polizistin, eines verblödeten Rednecks und eines ehemaligen Colonels, dem sein Hirn im Laufe von Dekaden offenbar zerfließen ist wie Zitroneneis im Hochsommer einen Trumpf in der Hinterhand hat - einen von Verbitterung zerfressenen Trucker, dem alles egal ist, weil er glaubt, seinen Bruder getötet zu haben!